

Stellenausschreibung

Die Fachstelle Queere Jugend NRW ist eine Landesfachstelle in Trägerschaft des Schwulen Netzwerks NRW. Seit 2014 bietet sie Beratung, Vernetzungsmöglichkeiten und Qualifizierungen für Träger queerer Jugendarbeit und ihre Fachkräfte sowie ehrenamtliche Jugendgruppenleiter_innen an und unterstützt das gewachsene Netzwerk „Queere Jugend NRW“.

Das Schwule Netzwerk NRW e.V. ist ein landesweit tätiger Fachverband der Lsbtiq* Selbsthilfe und steht für die vielfältige Arbeit im Kontext sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Nordrhein-Westfalen.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Landeskoordination (75% | 29,89 Std./Woche | unbefristet).

Ihre Aufgaben sind:

- Beratung bspw. zu pädagogischen und strukturellen Herausforderungen, Fördermöglichkeiten und inhaltlicher Weiterentwicklung der lokalen queeren Jugendarbeit
- Sicherstellung der landesweiten Vernetzung und Qualifizierung sowie Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen zur Qualitätssicherung der queeren Jugendangebote
- Etablierung eines Schutzkonzepts zur Prävention von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch
- Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erstellung von Publikationen zur Sichtbarmachung junger, queerer Lebenswelten
- Innverbandliche Mitarbeit und Sicherstellung der Selbst- und Mitbestimmung junger Queers im Verband
- Mitarbeit in landesweiten Facharbeitskreisen

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft oder vergleichbare Studiengänge bzw. Berufserfahrungen in der Jugendarbeit und/oder Jugendbildungsarbeit
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Lsbtiq* Jugendarbeit
- Erfahrungen in (Jugend-) Bildungsarbeit
- Kenntnisse im Bereich SGB VIII
- Interesse an kommunaler und landesweiter Jugendpolitik
- Ein hohes Maß an analytischem und strukturiertem Vorgehen, hohe Selbstständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie zu Wochenend- und Abendarbeit

Wir bieten:

- Eine Vergütung angelehnt an TVöD-L bis Entgeltgruppe 11 (je nach Qualifikation)
- Ein sympathisches und engagiertes Team
- supervisorische Begleitung
- Möglichkeiten um sich fachlich weiter zu entwickeln und ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsfeld

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung (nach Definition des SGB IX) und/ oder mit Migrationsgeschichte/ Rassismuserfahrungen im Sinne einer positiven Maßnahme bevorzugt eingestellt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf bitte **bis zum 18. Januar 2019** ausschließlich per Mail an: bewerbung@queere-jugendfachstelle.nrw | Ansprechperson: Markus Johannes, Landesgeschäftsführer